

**Stadt Schwentinental  
Der Bürgermeister**



Beratung erfolgt voraussichtlich:

Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht öffentlich
---------------	-------------------------------------	------------	-------------------------------------	------------------

Beschlussvorlage	Nr.:	003/2017	Datum:	27.01.2017
------------------	------	----------	--------	------------

Beratungsfolge:			
Nr.	-	Stadtvertretung/ Fachausschuss	Sitzungstag
1	X	Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	07.02.2017
2		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3		Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4		Ausschuss für Bauwesen	
5	X	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	20.02.2017
6	X	Hauptausschuss	06.03.2017
7	X	Stadtvertretung	09.03.2017

Schluss- und Mitzeichnungen:		
gez. Stremlau	gez. Menz	gez. Kemper
Bürgermeister	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

**1. TOP:  
DRK-Kindertagesstätte „Pippi-Lotta“**

**2. Sachverhalt und Problemdarstellung:**

Die DRK-Kindertagesstätte „Pippi-Lotta“ ist derzeit bis 14.00 Uhr geöffnet.

Auf erneuten Wunsch des Elternbeirates der DRK-Kindertagesstätte „Pippi-Lotta“ beantragt der DRK-Ortsverein Klausdorf mit Mail vom 17.10.2016 eine Verlängerung der Öffnungszeiten bis 16.00 Uhr ab dem 01.04.2017.

Die Eltern dieser Einrichtung haben aufgrund der bisherigen Öffnungszeiten ein akutes Betreuungsproblem. Die Zahl derjenigen Eltern, die gravierende Schwierigkeiten haben, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren, steigt stetig. Da es nach 14.00 Uhr aktuell keine Pufferzeiten für die Abholung der Kinder gibt, sind in vielen Fällen schon Halbtagsbeschäftigungen von Elternteilen unmöglich, insbesondere wenn die Arbeitsplätze in Kiel oder im Umfeld von Kiel liegen.

Da zunächst abgewartet werden sollte, wie viele Eltern nach der Erhöhung der Elternbeiträge tatsächlich das Angebot in Anspruch nehmen werden, erfolgte im Januar 2017 eine erneute Bedarfsumfrage sowie eine aktualisierte Berechnung des DRK-Ortsvereines Klausdorf.

Eine erneute Erhebung der Elternvertreter hat einen Bedarf für eine Verlängerung von 16 Kindern ergeben.

Davon 7 Kinder (6 ü3 / 1 u3) bis 15 Uhr und 9 Kinder (8 ü3 / 1 u3) bis 16 Uhr. Wenn es bei dem Betreuungsbedarf der u3 Kinder bleibt wäre die Einrichtung einer altersgemischten Gruppen für die Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr erforderlich, dies bedeutet aufgrund der aktuellen Vorgaben des Kreises eine maximale Belegung mit 15 Kindern und einen Personalschlüssel von zwei Fachkräften. Ggfs. ist eine Ausnahmegenehmigung zur Betreuung von sechzehn Kindern für einen befristeten Zeitraum möglich. Für die Berechnung wird von 15 Kindern ausgegangen.

Berechnung der Einnahmen:

Bisheriges Regelentgelt für die ü3 Kinder:	7:00 bis 14:00 Uhr	220,-- Euro
Neues Regelentgelt für die ü3 Kinder:	7:00 bis 16:00 Uhr	270,-- Euro

Bisheriges Regelentgelt für die u3 Kinder:	7:00 bis 14:00 Uhr	335,-- Euro
Neues Regelentgelt für die u3 Kinder:	7:00 bis 16:00 Uhr	405,-- Euro

Bei einer angenommenen Belegung mit 13 ü3-Kindern und 2 u3-Kindern ergibt sich eine zusätzliche Einnahme von 790,-- Euro / Monat. Hierbei wird davon ausgegangen, dass alle Kinder bis 16 Uhr betreut werden, eine Reduktion auf 15 Uhr würde die Einnahme entsprechend reduzieren.

Von den vorhandenen Mitarbeiter/innen ist aktuell nur eine Person an einer Arbeitszeitverlängerung interessiert. Daher erfordert eine Erweiterung der Betreuungszeiten die Einstellung von zusätzlichem Personal. Im Zuge der erforderlichen Neuaufstellung würde der bisherigen Vertretungskraft, die bislang auf Mini-Job-Basis beschäftigt wurde, gekündigt und hierfür eine Person mit einem Regelarbeitsvertrag nach TVöD und einer entsprechend höheren Wochenarbeitszeit einstellt werden. Die Kündigung würde im Einvernehmen mit der betroffenen Mitarbeiterin erfolgen.

Kostenkalkulation des DRK Ortsvereines (auf Basis der aktuellen Elternbeiträge):

Personalkosten:	2.800,-- Euro / Monat (20Std. / Woche zzgl. 7,5 Std Vertretungsbedarf)
-----------------	--

Zusätzliches Regelentgelt:	790,-- Euro / Monat
----------------------------	---------------------

Mehrkosten je Monat	ca. 2.000,-- Euro
---------------------	-------------------

Aufgrund der aktuell vorliegenden Anmeldezahlen ergibt sich folgender Zuschussbedarf von der Stadt Schwentinal:

in 2017 pro Monat:	ca. 2.000,--Euro
--------------------	------------------

bei einer Umsetzung ab 08/2017	ca. 10.000,-- Euro
--------------------------------	--------------------

Für die Umsetzung der erweiterten Betreuungszeiten benötigt der DRK-Ortsverein Klausdorf einen Vorlauf von ca. 4 Monaten. Diese Zeit ist für Ausschreibung und Einstellung des neuen Personals erforderlich. Eine Umsetzung wird daher zum 01.08.2017 angestrebt.

### 3. Lösungsvorschlag

s. Beschlussempfehlung

### 4. Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Erhöhung des jährlichen Unterschusses um 24.000,-- EUR. (Anteilig für das Jahr 2017 rd. 10.000,-- EUR.

### 5. Beschlussempfehlung:

Einer Verlängerung der Öffnungszeiten in der DRK-Kindertagesstätte „Pippi-Lotta“ bis 16.00 Uhr ab dem 01.08.2017 wird zugestimmt. Die für das Jahr 2017 anfallenden Mehrkosten in Höhe von 10.000,-- Euro werden bereitgestellt.

Abstimmung:					
Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:	Kenntnis genommen:	Vertagung:	Keine Abstimmung: